

## PRESSEMITTEILUNG

Bozen, 5. November 2020

### **Digitale Herausforderungen in Zeiten von Covid-19: Open-Source-Konferenz SFSccon von NOI Techpark** Am 13. und 14. November findet die virtuelle Jubiläumsausgabe statt. Mit dabei: Huawei mit dem europäischen Projekt Open Harmony, außerdem Siemens und Intel

**Bozen, 5. November 2020** – Arbeit, Mobilität und Kommunikationsnetzwerke: Wir erleben gerade epochale Veränderungen, die durch Covid-19 eine völlig neue Dynamik erhalten haben. Ein Kontext, in dem Freie Software einen entscheidenden Beitrag leisten und ganze Branchen revolutionieren kann. Dabei gilt es jedoch, diverse Aspekte wie IT-Sicherheit, Gründung internationaler Communities, Lizenzen sowie rechtliche Fragestellungen zu berücksichtigen. Diesen Themen widmet sich die 20. Auflage der internationalen Konferenz für Free Software **SFSccon 2020**, die am **Freitag 13. und Samstag 14. November** in Südtirols Innovationsviertel **NOI Techpark** in Bozen stattfindet. Aufgrund der Sicherheitsmaßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 findet Italiens größte Open-Source-Konferenz - vergangenes Jahr brachte sie über 1.000 Teilnehmer nach Bozen - heuer online statt. Interessierte können den Vorträgen über diverse Kanäle folgen, unter anderem auf **St. Virtual**, dem Südtiroler Dorf im Internet.

„SFSccon feiert ihr 20-jähriges Bestehen, ein wichtiger Meilenstein, der in ein ganz besonderes Jahr fällt. 2020 ist von Covid-19 geprägt, doch genau in solchen Zeiten disruptiver Veränderungen kann Open Source seinen Mehrwert unter Beweis stellen. Anhand von wissenschaftlichen Studien und Fallstudien sowie im Austausch mit Experten aus aller Welt zeigen wir auf, welche neuen Entwicklungs- und Innovationsmöglichkeiten Freie Software sowohl privaten Unternehmen als auch öffentlichen Körperschaften bietet“, erklärt **Patrick Ohnewein, Verantwortlicher der Unit Digital im NOI Techpark**.

**SFSccon 2020** – Die knapp **100 Referenten** werden im Zuge der zweitägigen Konferenz an die **100 Vorträge** zu den folgenden sieben Themenbereichen halten: **“Data Analytics”**, **“Community Management”**, **“Society & Culture”**, **“Open Source Hardware”**, **“Legal”**, **“DevOps”** und **“Business Model”**. Jeder Track zeigt einen der möglichen Anwendungsbereiche von Freier Software auf: von privaten Unternehmen bis hin zur öffentlichen Verwaltung, von Smart Mobility bis hin zu Kommunikationsnetzwerken. Den Anfang macht **Huawei** in Person von **Davide Ricci**, Leiter des Open Source Technology Center (OSTC). Ricci wird in seinem Beitrag das **europäische Projekt Open Harmony** vorstellen. Dieses baut auf den Prinzipien von Open Source und Open Governance auf und unterstreicht das Engagement des Telekommunikationsriesen im Hinblick auf Transparenz, Offenheit, Compliance und Privacy.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Open Source Technology Center von Huawei, NOI Techpark und FSFE zielt in erster Linie darauf ab, das OSTC mit einer modernen Free Open Source Software (FOSS) Policy auszustatten – ein Kernelement zur Etablierung eines gewinnbringenden Ökosystems und eine Garantie für systematische, organisierte und ausgezeichnete Standards.

**NOI Techpark**  
**Südtirol / Alto Adige**  
A.-Volta-Straße 13A  
Via A. Volta, 13A  
I-39100 Bozen / Bolzano  
T +39 0471 066 629  
press@noi.bz.it  
www.noi.bz.it

„Wir hielten es für wichtig, von Beginn an besonderen Wert auf FOSS-Compliance-Prozesse zu legen. Die Auseinandersetzung damit reduziert nicht nur die Risiken, die mit der Veröffentlichung unserer Open-Source-Softwareprodukte verbunden sind, sondern führt auch zu einem positiven Relaunch und einer Differenzierung des Images von Huawei, insbesondere in der Welt der Unterhaltungselektronik. Wir präsentieren uns so als ein Unternehmen, das sich aktiv um den Schutz des geistigen Eigentums kümmert, eines Schlüsselements bei der Schaffung eines offenen Ökosystems, das die Transparenz und Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Softwareentwicklern, Anwendern und allen anderen Involvierten fördert“, erklärt **Daive Ricci, der Leiter des OSTC von Huawei**.

Gemäß seiner Rolle als Aggregator verschiedener Realitäten – allen voran Unternehmen, Universität und Forschungseinrichtungen - mit dem Ziel, Innovation voranzutreiben und F&E-Projekte zu fördern, bringt NOI Techpark mit der SFScon die Best Practices im digitalen Bereich nach Südtirol. Präsentiert werden diese von lokalen, nationalen und internationalen Experten. **Oliver Fendt**, einer der anerkanntesten Spezialisten im Bereich Free Software und Senior Manager Open Source Software bei **Siemens**, geht darauf ein, wie Freie Software die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen fördert, indem sie deren Innovationskapazität erhöht. **Andrew Wilson**, Software-Experte mit 42 Jahren Berufserfahrung, von denen er 22 Jahre bei **Intel** verbrachte, spricht darüber, welchen Beitrag die Free-Software-Community zur Bewältigung der aktuellen Krise zwischen **Rezession und Pandemie** leisten kann. Auch der Beitrag von **Simon Ebnicher** von Telmekom, dem Südtiroler Anbieter von maßgeschneiderten Konnektivitätslösungen für Unternehmen und Privatpersonen, setzt seinen Beitrag in den Kontext der aktuellen Herausforderungen in der Arbeitswelt, Stichwort Remote Work. Er geht auf die **Technologien für ein stabiles Netz** ein, das sicheres und effizientes Arbeiten im **Homeoffice** ermöglicht. **Gianluca Antonacci von CISMA** hingegen konzentriert sich auf das Thema Mobilität und darauf, wie der Verkehr mithilfe von kostengünstigen IoT-Sensoren und durch die Integration fortschrittlicher Algorithmen analysiert werden kann. Mit dem Ziel, eine **nachhaltige Mobilität** zu fördern.

**NETWORKING** – Um die bei der SFScon behandelten Inhalte noch konkreter zu machen, werden B2B Matchmaking-Meetings organisiert: Virtuelle Treffen zwischen Unternehmen, Forschenden und Experten der digitalen Technologien, insbesondere der Künstlichen Intelligenz, mit dem Ziel, internationale Netzwerke zu schaffen, neue Geschäftsmöglichkeiten zu kreieren und Kooperationen in Innovation, Forschung und Entwicklung anzustoßen. Die B2B-Meetings werden im Rahmen des EEN-Enterprise Europe Network organisiert.

Die SFScon 2020 wird gesponsort von: Huawei, Telmekom Networks, Red Hat, Made in Cima, 1006.org, Catch Solve, Endian, Gruppo Fos, Peer, QBus, R3GIS, SiMedia.

Alle Infos und das Live-Streaming unter: [sfscon.it](https://sfscon.it)

#### **PRESSEKONTAKT**

Marion Egger | T +39 0471 066 629 | [press@noi.bz.it](mailto:press@noi.bz.it)